



Vorwort

Gedanken zum neuen Verbandsjahr Und schon wieder ist ein Jahr vorbei!



Und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Mich dünkt, je älter ich werde, umso schneller verfliegen die Jahre. Ich geniesse diese ruhigen Tage über das Jahresende ohne grosses Programm, ohne Planung. Einfach mal hinsetzen, in Ruhe die Zeitung lesen, die grossen Sprünge von Andreas Küttel und Simon Ammann an der Vierschanzentournee bestaunen, ein feines Silvester-

menu kochen. Der feine Rotwein schmeckt ausgezeichnet, die letzten Weihnachtsguetzli sind gegessen. Schade, hat es keinen Schnee. Der Spaziergang wäre um ein vielfaches schöner in einer zauberhaften Winterwelt. Trotzdem, ich habe diese Zeit gerne.

Zurückblicken können wir auf ein erfolgreiches Jahr. Dem Turnverband geht es wie zurzeit auch in der Wirtschaft sehr gut. Die Delegiertenversammlung in Willisau war ein würdiger Abschluss des Turnfestjahres. Mit der Turnshow in Sursee durften wir ein Jahr abschliessen, das wir in bester Erinnerung behalten werden. Wir freuen uns über die grossartigen Erfolge unserer Turnerinnen und Turner an verschiedenen Wettkämpfen im Jahre 2006. Wir sind dankbar, dass unsere Stellen im Verband mit ausgezeichneten Funktionärinnen und Funktionären besetzt sind.

Heute ist Neujahr, ein verregneter, verhältnismässig viel zu warmer Tag. Ob das ein gutes Omen ist für das Jahr 2007? Nein, ich bin nicht abergläubisch. Ich bin

frohen Mutes und freue mich auf ein tolles Turnjahr 2007. Viele Höhepunkte warten auf die Turnerschar. Bereits im Mai wird an den Verbandsmeisterschaften im Vereinsturnen in Neuenkirch um Medaillen gekämpft. Das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld wird für viele Turnerinnen und Turner ein ganz besonderes Erlebnis werden. Die Grösse ist einerseits faszinierend, 55'000 Teilnehmende sind ein tolles Anmelderesultat. Andererseits geht in einem so riesigen Jubel und Trubel das Persönliche, das Gemütliche verloren. An unserem Verbandsturnfest in Willisau haben wir bewiesen, dass ein Turnfest auch ohne Vandalismus ein grosses Highlight werden kann. Nehmen wir diese Haltung doch mit nach Frauenfeld!

Die Arbeit im Vorstand geht nicht aus. Zurzeit sind wir an der Verbandsplanung für die Jahre 2007 – 2011. Der Turnverein des Jahres wird neu lanciert. Die Auszeichnungsfeier vom 1. März 2007 in Sempach wird in dieser Form zum letzten Mal durchgeführt. Bereits in diesem Jahr wird an der Delegiertenversammlung der Turnverein des Jahres 2007 erkoren. Ein Info-Abend für neue und abtretende leitende Vereinsfunktionäre soll einerseits Gelegenheit bieten, Dankeschön zu sagen, andererseits den Verband vorzustellen. Ein ständiges Thema sind unsere Strukturen, die wir nicht als zementiert betrachten, sondern den Veränderungen im Turnen anpassen wollen.

Nun freue ich mich auf viele spannende Begegnungen mit euch. Ich wünsche allen viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Erwin Grossenbacher
Präsident Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Kurse, Ausschreibungen, Termine	19–26
Verbandsnews	3–9	Kursberichte	28–29
Neue Köpfe	10–11	Sportberichte	30–36
Vorschau	12	Vereinsnews	37
Turnfeste	13–15	Kunstturnerverband	38–43
Vereins-Porträt	16–17	Gratulationen / Impressum	44

SPARSTRÜMPFE PROFITIEREN DREIFACH.



**Achtung,
fertig, stopp.**

Kollektiv spart 25 %,
BENEFIT spart 50 %,
myDoc spart 10 %
Prämien.

Die drei Sparmodelle sind frei kombinierbar und kumulierbar.

Stopp den hohen Prämien! Profitieren Sie von den CONCORDIA-Sparmodellen und dem exklusiven Kollektivvertrag, der jetzt auch für Sie gilt. Und ebenso für Ihren Lebenspartner, Ihre Familie, Ihre Kinder.

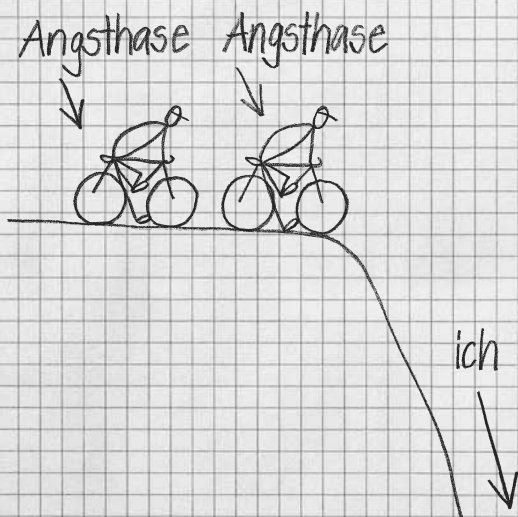
- **1. Prämienstopper: 25 % Rabatt bei den Zusatzversicherungen.**
Mit der Kollektivversicherung gewährt Ihnen die CONCORDIA auf die attraktiven Zusatzversicherungen bis zu 25 % Rabatt.
- **2. Prämienstopper: 50 % Prämienreduktion mit BENEFIT.**
BENEFIT ist das umfassende Versicherungspaket mit bis zu 50 % Rabatt bei den Zusatzversicherungen im ersten Vertragsjahr. Kinder sind sogar ganz gratis. BENEFIT können Sie mit Sparmodellen wie der Hausarztversicherung myDoc und HMO kombinieren.
- **3. Prämienstopper: 10 % günstiger mit dem Hausarztmodell myDoc.**
Die CONCORDIA anerkennt die meisten Hausärzte. Sie müssen Ihren Hausarzt also nicht wechseln und können trotzdem von myDoc profitieren. Die Liste mit den anerkannten Praxen finden Sie im Internet bei www.concordia.ch.

Das Sparen an Leistungen, Service und Beratung hingegen ist für die CONCORDIA kein Thema. Profitieren Sie mit, verlangen Sie eine Offerte:

- Informieren Sie sich bei www.concordia.ch.
- Kontaktieren Sie die CONCORDIA in Ihrer Nähe.
- Oder rufen Sie an auf die Gratis-Infoline 0800 55 93 55.

CONCORDIA

Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagenturen Sursee, Seetal-Rontal,
Willisau-Entlebuch, Luzern und Sarnen



6. Delegiertenversammlung in Willisau

Höhepunkte: Abschluss Verbandsturnfest und Ehrungen

Höhepunkt der 6. Delegiertenversammlung des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden war die Vergabe der Verdienstabzeichen des Schweiz. Turnverbandes (STV) an Fred Moser (Kriens) und Margrit Wechsler (Buochs) und die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder Claudia Hüsler (Beromünster), Robert Küng (Willisau), Doris Egloff (Seelisberg) und Daniel Burkart (Ennetbürgen).

Hun. Es ist Tradition, dass im Jahr des Verbandsturnfestes an gleicher Stätte auch die DV durchgeführt wird. «Wir kehren zurück an einen schönen Ort und zu einem erfolgreichen Organisator» meinte Präsident Erwin Grossenbacher in seiner Begrüssungsrede vor 376 Delegierten aus insgesamt 138 Vereinen sowie über 100 Gästen.

Der STV Willisau unter der Leitung von OK-Präsidentin Hildegard Meier war bestrebt, mit dieser DV dem Verbandsturnfest einen würdigen Abschluss zu geben, was ihm bestens gelungen ist. Mit einer wunderschönen Diashow, zusammengestellt von Jörg Anliker, wurden nochmals Erinnerungen und Höhepunkte vom Fest aufgefrischt, das vor einem halben Jahr stattfand und gegen 10 000 Turnerinnen und Turner besuchten. Mit viel Applaus und einem originellen Geschenk, einer Tasche aus dem Werbeplakat des VTF, wurde die grosse Arbeit des Organisationskomitees sowie der kleinen Wettkampfleitung verdankt. OK-Präsident und Stadtpräsident von Willisau, Robert Küng, überbrachte die Grüsse des Stadtrates und bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern des Verbandsturnfestes. «Es begann 2003, wir haben drei Jahre auf das Fest hingearbeitet, standen vier

Tage unter Strom und dann war plötzlich alles vorbei.» Mit Genugtuung konnte er darauf hinweisen, dass die Glasbruch-Versicherung nur für Fr. 287.– aufgenommen musste – von wegen Vandalismus bei den Turnenden! Das OK Willisau deponierte seinen Schlussbericht auf eindrückliche Art beim Präsidenten Erwin Grossenbacher. Mit diesem Akt war das VTF definitiv abgeschlossen. Dass sich das VTF auch finanziell gelohnt hat, konnte Kassier Marcel Schürmann in der Jahresrechnung vorlegen. Er präsentierte den Anwesenden einen Ertragsüberschuss.

Helen Leumann-Würsch (Meggen), Ständerätin, überbrachte die Grüsse der Luzerner Regierung und verglich Willisau mit Klein-Maggingen. Sie zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Turnerinnen und Turner, ob Jung oder Alt. Auch sie dankte den Vereinen für ihre Jugendarbeit.

Mit einem Geschenk wurden die beiden ältesten anwesenden Ehrenmitglieder Annemarie Hunkeler (Littau), geboren 1939 und Franz Schmidiger (Emmenbrücke), geboren 1913, geehrt.

Hans Christen, Regionen-Leiter Luzern-Land der Valiant Bank und Hauptsponsor, betonte in seiner Ansprache, dass ihn die Aktivitäten des Turnverbandes stets beeindruckt haben. Er musste zu seinem Bedauern mitteilen, dass sich ab 2007 ihr Sponsoring in eine andere Richtung bewegen werde. Er dankte für das gute Einvernehmen mit dem Vorstand und wünschte den 22 000 Mitgliedern und 6000 Jugendlichen des Turnverbandes alles Gute. Als Geschenk erhielt er sinnigerweise einen Türstopper, damit die Türe nie ganz zugehe.



Mutationen

Neu in die Geschäftsleitung wurde Esther Peter (Willisau) als Abteilungsleiterin Medien gewählt. Sie ersetzt Daniel Schneider (Schenkon), der neu die Stellvertretung übernimmt. Weiter in die Geschäftsleitung gewählt wurden je für ein Jahr Rita Eberle (Ermensee) als Abteilungsleiterin Frauen/Männer – sie ersetzt den zurückgetretenen Fred Moser – und Ursula Bucher (Neuenkirch), als Co-Abteilungsleiterin Aktive. Sie ersetzt den zurückgetretenen Daniel Burkart. Daniel Schmid tritt strukturell aus der GL aus und übernimmt neu das Ressort Spiele in der Abteilung Aktive. Chargenwechsel bei der Abteilung Geschäftsstelle: Hans Odermatt (Sarnen) wird Stv. Fähnrich und in der Abteilung Medien wird Marco Oetterli (Eschenbach) Redaktor *inform* und Erika Oetterli Mitglied Redaktion *inform*.

Ehrungen

Im Auftrag des Schweizerischen Turnverbandes konnte Erwin Grossenbacher Margrit Wechsler (Buochs) und Fred Moser (Kriens) das Verdienstabzeichen des STV überreichen. Bereits vor einiger Zeit wurde Franz Hess (Wolfenschiessen) ebenfalls mit dem Verdienstabzeichen STV ausgezeichnet.

Vier neue Ehrenmitglieder wurden von den Anwesenden mit Applaus gewählt:

Claudia Hüsler vom DFTV Beromünster für ihren langjährigen Einsatz für das Geräteturnen; Robert Küng vom STV Willisau für das OK-Präsidium vom Verbandsturnfest Willisau 06; Doris Egloff (Seelisberg) vom DTV/FTV Buochs für ihren langjährigen Einsatz im Ressort Spiele als Verantwortliche Korbball und Ausbildungsverantwortliche sowie Daniel Burkart (Ennetbürgen) vom STV Buochs, Co-Abteilungsleiter Aktive und langjähriger Ressortleiter Spiele.

Einen Grossaufmarsch gab es bei den Ehrungen der Medaillengewinnerinnen und -gewinnern in den verschiedenen Sportarten (Sprünge, Barren, Schaukelringe,

Gymnastik Grossfeld, Geräteturnen, Kunstturnen, Volleyball, Korbball, Beachvolleyball, Nationalturnen, Leichtathletik, LMM, Mountainbike, Rope Skipping, Trampolin und Rhönnrad). Sie alle durften eine Rose und einen verdienten Geldbetrag mit nach Hause nehmen. Kunstturner Roger Sager vom BTV Luzern schilderte im Interview mit Daniel Schmid seine Eindrücke von der Kunstturn-Weltmeisterschaft in Aarhus/Dänemark.

Gespannt wartete man auf die Bekanntgabe der Gewinner des Turnvereins des Jahres 2006: Es sind dies die Senioren Malters (Seniorinnen/Senioren), Männerriege Büron (Frauen/Männer), Willisau STV (Aktive) und Willisau STV (Jugend). Die Preisübergabe erfolgt am 1. März in Sempach. Dann werden ebenfalls die langjährigen Vereinsfunktionäre und -funktionärinnen geehrt.

Jahresprogramm

Wichtige Daten im Jahresprogramm 2007 sind die 175 Jahr Feierlichkeiten des STV vom 21. April in Aarau, das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld vom 14. bis 24. Juni (zu dem 1830 Vereine mit 55000 Turnenden angemeldet

sind 'aus unserem Verband 82 Vereine'), der ETF Festumzug vom 23. Juni, sowie die Verbandsmeisterschaft im Vereinsturnen in Neuenkirch vom 5. Mai.

Am Schluss der DV dankte Erwin Grossenbacher Jürg Anliker für die professionelle PowerPoint Präsentation und wünschte allen eine ruhige und gesegnete Weihnachtszeit.

Die Delegierten waren nach der Versammlung zum Apéro eingeladen. Vor dem Rathaus, mitten im weihnächtlich geschmückten Städtchen Willisau, wurde Glühwein ausgeschänkt und anschliessend ein Festbankett in der inzwischen stimmungsvoll dekorierten Festhalle serviert. Mit turnerischen Leckerbissen der verschiedenen Abteilungen des STV Willisau und der Gastsektionen, der Damenriege TV Wolhusen und der Barrenturner STV Altbüron, wurde der Abend abgerundet. Hildegard Meier und ihrem Organisationskomitee gebührt ein herzliches Dankeschön. Die Delegierten wurden verwöhnt, eine Steigerung ist praktisch nicht mehr möglich.

Bilder: Marianne Baschung



Die neuen Ehrenmitglieder v.l.n.r.: Robert Küng, Claudia Hüsler, Doris Egloff, Daniel Burkart.



1) Silberverdienstnadelempfänger, 2) Verdienstabzeichen STV für Margrit Wechsler und Fred Moser, 3) Ältester Teilnehmer Franz Schmidiger, 4) Älteste Teilnehmerin Annemarie Hunkeler, 5) Medaillengewinner/-innen in verschiedenen Sportarten, 6/7) Abendunterhaltung, 8) OK Verbandsturnfest Willisau.



Turnshow mit Brunch und Lunch in Sursee Turnerische Leckerbissen am Laufmeter

Die Turnshow 2006 in der Stadthalle in Sursee verdiente ihren Namen. Das Turnen wurde von den darbietenden Vereinen in hervorragend choreographierten Vorführungen zelebriert. Umrahmt wurde die Show mit einem gemütlichen Brunch oder einem feinen Lunch.

düsi. Über 600 Zuschauer fanden am zweiten Adventssonntag den Weg in die Surseer Stadthalle. «Turnshow» ohne Bewertung, wirklich nur zum Anschauen und Geniessen, stand auf dem Programm. Vor der Show liessen sich bereits mehr als 100 Zuschauer kulinarisch verwöhnen. Der Brunch stimmte auf die kommenden zwei Stunden turnerische Leckerbissen ein. Durch das hochstehende Programm führten Erika Elmer und Patrick Hägeli.

Für Jung und Alt

Das Programm hielt für jeden Turnfreund eine Darbietung bereit. Egal, ob Gymnastik, Schaukelringe, Sprünge, Rhönrad oder eine Zirkus-Nummer am Vertikaltuch, jede Aufführung bot hochstehende Turnkost. Nach dem Aufwärmen und Anheizen des Publikums durch die beiden Moderatoren startete der BTV mit seinem Schaukelringprogramm, seines Zeichens Vizeschweizermeister. Die Gymnastikgruppe



führte einen Teil des Programms für die Gymnastrada 2007 in Dornbirn vor. Das Team-Aerobic der Willisauerinnen und die Bodenvorführung der Jugend Ettiswil wusste mit viel Eleganz zu gefallen. Das Trampolinteam des STV Sursee und die Rhönradgruppe Buochs zeigten an diesen zwei eher selten geturnten Geräten, dass Taktgefühl, Rhythmus und Bewegung im Einklang gepaart werden können. Die «Special Guests» vom STV Gelterkinden BL, Schweizermeister in der Grossfeldgymnastik, zeigten als Gastsektion eine überragende Vorstellung. Abgerundet wurde der erste Teil mit einer Gymnastik der Jugend vom ESV Eschenbach und einer Zirkusnummer am Vertikaltuch von Yvonne von Rotz vom STV Kerns, welche mit dem Zirkus Gasser auf Tournee ist.

The show must go on

Um dem zweiten Showblock zu folgen war eine Pause nötig, denn exzellente Vorführungen folgten Schlag auf Schlag im zweiten Teil. Einige turnerische Worte von der höchsten Luzernerin Heidi Langliten, Grossratspräsidentin aus Ermensee, eröffneten den zweiten Showblock. Der Kunstturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden zeigte eine mit Flic-Flacs und Salti gespickte Darbietung. Kein Wunder: Denn mit Amateur Schweizer Meister Louis Thomann, Schweizer Meisterin im Mehrkampf und WM-Teilnehmerin Ariella Käslin oder Schweizer Meister Marc

Barmettler waren doch die stärksten Kunstturner/-innen in der Stadthalle zu Gast. Etwas gemächlicher, aber nicht weniger elegant führte die Gym 50plus ihre Gymnastik vor. Der STV Roggliswil am Barren und nochmals unsere Gäste aus Gelterkinden BL mit einer «Stomp-Gymnastik» führten die Show weiter. Mit einer feinen Vorstellung am Reck folgte der STV Ettiswil. Abgeschlossen wurde die Turnshow 2006 mit einer eleganten Gymnastikvorführung der Jugend vom DTV Emmenstrand und dem Schweizermeister an den Sprüngen, BTV Luzern, mit seinem Samichlausen-Programm. Doch leider füllte dieses Turnprogramm nicht den Magen, sondern nur das Herz. Deshalb war nach der Show für viele Zuschauer/-innen im dritten Teil noch ein Lunch angesagt.

Zufriedenheit des Turnverband-OK's

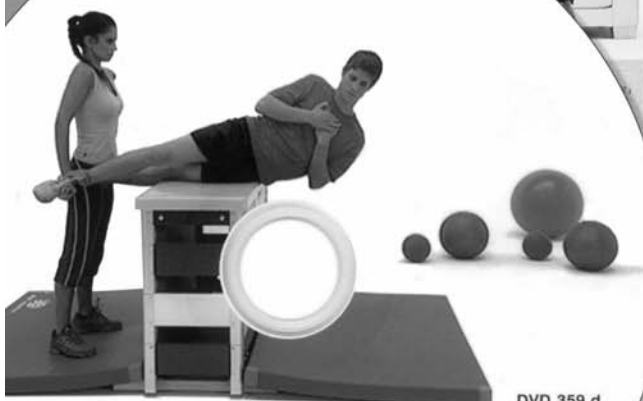
Der Vorstand des Turnverbandes als Organisator mit seinem OK (Lisbeth Bucher, Roland Bucher und Daniel Schmid) ist mit der Turnshow 2006 sehr zufrieden. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern der verschiedenen Vereine und der Verbandsfunktionäre, allen auftretenden Turnerinnen und Turnern und natürlich dem zahlreich erschienenen Publikum für die tolle Atmosphäre in der Stadthalle.





«Top 10» für den Winter.

«Top 10» für den Winter



suvaliv!
Sichere Freizeit

S U I S A ®

Schneesportarten wie Skifahren und Snowboarden sind körperlich anspruchsvoll. Die Rumpf- und Beinmuskulatur wird dabei besonders stark gefordert. Eine gute körperliche Verfassung verbessert das technische Können, erhöht den Fahrgeuss und reduziert das Risiko von Stürzen und Verletzungen.

Als Vorbereitung auf den Schneesport und um die Häufigkeit sowie Schwere der Verletzungen zu reduzieren, bieten wir das Trainingsprogramm «Top 10» für den Winter an. Mit wenig Aufwand lässt sich die grösstmögliche Wirkung erzielen: Mit den «Top 10» trainieren Sie nicht nur Ihre Muskeln, sondern auch die Bewegungskoordination und Körperstabilität.

Die DVD umfasst je zehn Einzel- und Partnerübungen. Sie enthält auch Tipps für das Ausdauertraining und das Dehnen.

Die DVD enthält noch eine Motivationsspritze: Ein Musikvideo mit der neuesten Version des Evergreens «Alles fährt Ski». Der Song wurde von der Schweizer Band QL neu interpretiert.

Die DVD ist gratis, vorerst nur in deutscher Sprache erhältlich und kann im Internet unter www.suva.ch/waswo bestellt werden (Bestell-Nummer 359.d) oder bei: Suva, Zentraler Kundendienst, Postfach, 6002 Luzern, Fax 041 419 59 17, Telefon 041 419 58 51.

suvaliv!
Sichere Freizeit



Turnverein des Jahres 2007 neu lanciert, mit ganz neuen Kriterien

Der Vorstand hat eine Projektgruppe eingesetzt, um sich grundsätzliche Gedanken über die Auszeichnung «Turnverein des Jahres» zu machen. Wir sind zum Schluss gekommen, den Turnverein des Jahres völlig neu zu lancieren:

Turnverein des Jahres

- Es wird neu nur noch einen Turnverein des Jahres geben (über alle Altersstufen hinweg)
- Es kann ein Verein oder eine Riege sein
- Ausgezeichnet wird ein Projekt, eine besondere Leistung, eine innovative Idee.....
- Bewerbungen für den Turnverein des Jahres 2007 sind an den Turnverband bis 30. September 2007 zu richten

- Das Eingabeformular wird allen Vereinen zugestellt
- Der Verbandsvorstand nominiert drei Vereine oder Riegen
- Der Sieger wird durch eine Jury von 3 – 5 Personen erkoren
- Die drei nominierten Vereine werden mit einer Delegation zur Delegiertenversammlung eingeladen, wo der Sieger bekannt gegeben und der Preis übergeben wird
- der Sieger erhält einen Geldbetrag von CHF 2'000.–

Jugendförderpreis

Zusätzlich wird neu ein Jugendförderpreis im Wert von CHF 1'000.– ausgerichtet. Der Vorstand wird ebenfalls drei eingereichte Projekte nominieren, die

gleiche Jury wie beim Turnverein des Jahres wird den Sieger erküren. Gesucht sind hier natürlich speziell auf die Jugend ausgerichtete Projekte.

Silbervedienstabzeichen

Durch diese Änderung werden die Silbervedienstabzeichen neu an der Delegiertenversammlung abgegeben.

Langjährige Leiter und Funktionäre

Die Ehrung der langjährigen Leiter und Funktionäre werden wir an einem besonderen Anlass vornehmen.

Wir freuen uns nun auf eine grosse Anzahl Bewerbungen. Wir sind überzeugt, dass jeder Verein etwas Besonderes leistet: «Tue Gutes und rede davon».

Turnverein des Jahrs

Jugend-
Förderpreis

Silber-
Verdienstnadel



Langjährige Leiter und Funktionäre



Neue Köpfe

Verbandsvorstand

Drei neue Mitglieder



Name:

Peter-Dossenbach

Vorname:

Esther

Wohnort:

Grundmühle 3, Willisau

Geburtsdatum:

21. Juli 1968

Zivilstand:

verheiratet mit Roland
zwei Kinder: Jan und Luca

Beruf:

Hausfrau, Kaufm. Angestellte

Hobbys:

Turnen, Leichtathletik,
skifahren, lesen, backen

Lieblingssessen:

Pizza, Raclette

Mein Verein:

STV Willisau

Vereinstätigkeit:

Trainerin Leichtathletik-Vor-
stufe SV Willisau, Mitglied der
LA-Leitung beim STV Willisau

Verbandstätigkeit bisher:

Mitglied in der *inform*-Redak-
tion

Das neue Amt:

Medienverantwortliche und
Abteilungsleiterin Redaktion
inform

**Was hat dich bewogen, dieses
Amt zu übernehmen?**

Der Sport im Allgemeinen und ins-
besondere das Turnen liegt mir
sehr am Herzen. Der Turnsport
fristet in den meisten Medien
aber ein Mauerblümchendasein.
Ich möchte meinen Beitrag dazu
leisten, die Medien wieder ver-
mehrt auf den Turnsport zu
sensibilisieren. Nebst den sport-
lichen Erfolgen, die der Turnsport
zwangsläufig mit sich bringt,
schreibt der Sport nämlich auch

immer wieder andere tolle und
für die Gesellschaft immens
wichtige Geschichten, die ebenso
Aufmerksamkeit in der Öffent-
lichkeit verdient hätten.

Was fasziniert dich am Turnsport?

Seine Vielseitigkeit. Der Turnsport
verbindet Jung und Alt, gesunde
und behinderte Menschen.
Turnen können alle, unabhängig
von der gesellschaftlichen Po-
sition und vom Alter. Man hat ein
gemeinsames Ziel, trainiert ge-
meinsam, gewinnt gemeinsam
respektive verliert gemeinsam.
Sport ist eine Lebensschule. Nebst
sportlichen Höchstleistungen
kommt beim Turnen auch der
genauso wichtige kamerad-
schaftliche Teil nicht zu kurz. So
entstehen oft lebenslange
Bekannt- und Freundschaften
über die Vereins- und Sportgrenze
hinaus.

Bisher unerfüllter Traum?

Längerer Sprachaufenthalt in
einem englischsprechenden Land,
am allerliebsten in Australien.

Einfach sportlich

Sport verbindet. Weil Leistung und Fairness zählen.
Ganz so, wie Sie uns kennen.

Kantonsstrasse 60a
6234 Triengen
Tel. 041 935 10 10
www.triba.clientis.ch



Clientis
Triba Partner Bank



Neue Köpfe

Verbandsvorstand Drei neue Mitglieder



Name:
Bucher-Emmenegger
Vorname:
Ursula
Wohnort:
Sonnenhofmatte 10,
Neuenkirch

Geburtsdatum:
28. April 1973
Zivilstand:
verheiratet mit Beat
zwei Kinder: Laura und Jonas
Beruf:
Hausfrau, gelernte Hoch-
bauzeichnerin
Hobbys:
Neben der Turnerei fahre ich
gerne Ski und spiele etwas
Tennis
Lieblingessen:
Pizza und Pasta
Mein Verein:
Gymnastikriege Neuenkirch
Vereinstätigkeit:
im Moment Aktivmitglied
Verbandstätigkeit:
Ressortleiterin Gymnastik
Das neue Amt:
Co-Leitung Abteilung Aktive

Was hat dich bewogen, dieses Amt zu übernehmen?

Die Hartnäckigkeit unseres Präsidenten. Eine neue Herausforderung und das Ziel, eine gut funktionierende Abteilung in neue Hände zu übergeben.

Was fasziniert dich am Turnsport?

Gemeinsam etwas erreichen, die Bewegung und die Vielseitigkeit.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Wissen sie nicht schon alles? Bei brennenden Fragen könnt ihr mich über meine E-Mail Adresse erreichen.

Bisher unerfüllter Traum?

Ein längerer Auslandsaufenthalt.



Name:
Eberle
Vorname:
Rita
Wohnort:
Ermensee im Seetal
Geburtsdatum:
20. Dezember 1946
Zivilstand:
verheiratet mit Max

Beruf:
Hausfrau, dipl. Masseurin
Hobbys:
Garten, renovieren, Enkel-
kinder und turnen
Lieblingessen:
Italienische Küche
Mein Verein:
BTV Luzern
Vereinstätigkeit:
Techn. Leiterin Seniorenriege
und Revisorin
Verbandstätigkeit:
Techn. Leiterin Ressort Männer
Das neue Amt:
Abteilungsleiterin
Frauen/Männer

Was hat dich bewogen, dieses Amt zu übernehmen?

Ich liebe neue Herausforderungen

Was fasziniert dich am Turnsport?

Der Mensch vom Kleinkind bis zum Senior. Wenn ich sehe, wie

Frauen und Männer, die als Quereinsteiger in die Turnhalle kommen, von Training zu Training beweglicher und fitter werden, und auch noch 80-Jährige voll Freude in die Halle kommen, bestätigt es mir doch, dass man in jedem Alter seinen Körper noch fit und gesund erhalten kann.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Eigentlich kennen mich schon so viele Turnerinnen und Turner. So wie es ist, finde ich es eigentlich schon gut.

Bisher unerfüllter Traum?

Träume gibt es viele. Jemand hat mal gesagt, wenn du keine Träume mehr hast, lebst du nicht mehr.

Turnverband

Ehrungen «Turnverein des Jahres 2006» in Sursee

Zum letzten Mal in dieser Form

Ehrungen «Turnverein des Jahres» in Sempach

Durch den Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden werden auch dieses Jahr die besten Vereine aus dem Verbandsgebiet in einer Auszeichnungsfeier geehrt. Dieser Anlass findet am **Donnerstagabend, 1. März 2007, beginnend**

um 19.30 Uhr mit einem Apéro, in der Festhalle in Sempach statt. Dabei werden zwölf Vereine aus den Abteilungen Aktive, Frauen/Männer, Seniorinnen/Senioren und der Jugend ausgezeichnet. An der gleichen Veranstaltung werden auch langjährige Funktionäre geehrt und mit einem Geschenk belohnt. Diversen Funktionären und Funktionärinnen aus dem Verband und den Vereinen wird das Silberverdienst-

abzeichen überreicht. Die Jugendabteilung des STV Sempach zeichnet für die Organisation verantwortlich.

Daniel Schneider

Auszeichnung für 2007 siehe Seite 9

Geräteturnen

22. nationales Meeting in Büron

Am Wochenende des **16. und 17. März 2007** findet in Büron das 22. Nationale Meeting im Einzelgeräteturnen der Turnerinnen und Turner statt. Der organisierende Verein STV Büron sowie der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden laden wiederum Turnerinnen und Turner der Kategorien K5 – K7 und KD + KH (Damen und Herren) aus der ganzen Schweiz in den «Träffpunkt» nach Büron ein.

Am Freitagabend werden rund 80 Turner und am Samstag 200 Turnerinnen erwartet. Für die Turnerinnen und Turner aus unserem Verbandsgebiet zählt

dieser erste Wettkampf bereits zur Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften im Herbst 2007.

Zeitplan Freitag, 16. März 07:

Wettkampfbeginn K5: 18.45 Uhr
Wettkampfbeginn K6, K7, KH
20.40 Uhr

Zeitplan Samstag, 17. März 07:

Wettkampfbeginn 1. Ablösung
K508.30 Uhr
Wettkampfbeginn 2. Ablösung
K510.30 Uhr
Wettkampfbeginn 3. Ablösung
K513.00 Uhr
Wettkampfbeginn 1. Ablösung

K615.00 Uhr
Wettkampfbeginn 2. Ablösung
K616.30 Uhr
Wettkampfbeginn K7, KS
18.15 Uhr

Im Eidgenössischen Turnfestjahr 2007 wird mit vielen neue Turnerinnen und Turner in den Kategorien K5 – K7 gerechnet.

Der Organisator STV Büron unter der Leitung von **Melanie Zurkirch** garantiert auch dieses Jahr wieder für einen reibungslosen und spannenden Wettkampf. Eine kleine aber leistungsfähige Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.



Goldschmiede Alfred Zürcher Rothenburg
Flecken 20 Tel. 041 / 280 75 20
www.alfredzuercher.ch

...weil verrückt

BESTELLUNG DVD VERBANDSTURNFEST WILLISAU

An der Delegiertenversammlung durften wir uns mit einer von Jörg Anliker zusammengestellten Foto-DVD nochmals an das erste Verbandsturnfest in Willisau zurück erinnern.

Nun besteht die Möglichkeit, diese DVD zu bestellen.

Bestellungen mittels untenstehendem Bestellschein und dem Beilegen von Fr. 15.– bis spätestens
Samstag, 27. Januar 2007, an:
Geschäftsstelle Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, Esther Fuhrer, Pilatusstrasse 16, 6010 Kriens.

Name

Vorname

Adresse

UNI, BEDRUCKTE
ODER
BESTICKTE
TRAINER
EXKLUSIV
BEI...

Jim Bob®
JB info@jimbob.ch
www.jimbob.ch

JIM BOB • vis à vis Post • 8460 Marthalen
Telefon 052 305 4000 • Fax 052 305 4001

JAKO
Prima
adidas
PUMA
hummel

Nur wenige Tage nach dem offiziellen Anmeldeschluss für das Eidgenössische Turnfest 2007 in Frauenfeld sind erste Zahlen bekannt: 55'000 Turnerinnen und Turner aus total 1'830 Vereinen werden vom 14. bis 24. Juni 2007 dabei sein, wenn sich die ganze Schweizer Turnfamilie im Thurgau trifft.

Mit diesen Zahlen sind die Organisatoren des grössten Breitensportanlasses der Schweiz auf Erfolgskurs. «Die Anmeldezahlen entsprechen in etwa unseren Erwartungen», zeigt sich OK-Geschäftsführer Hansueli Signer zufrieden. «Definitive Zahlen sind jedoch erst im Frühjahr zu erwarten, wenn die namentlichen Einzelmeldungen bei uns eingegangen sind.» Die 1'830 angemeldeten Vereine sind zwar kein Spitzenwert, infolge der diversen Vereins-Zusammenschlüsse ergab sich mit 55'000 angemeldeten Turnerinnen und Turnern trotzdem eine erfreulich hohe Teilnehmerzahl, die im Vergleich mit anderen Turnfesten ausgezeichnet ist.

Supporter-Festkarte – für Fr. 50.– ans ETF07

Für Fr. 50.– können Fans, Turnveteranen, Ehrenmitglieder, Angehörige der Turnfamilie usw. noch bis Mitte März 2007 Supporter-Festkarten unter www.etf07.ch bestellen. In der Supporter-Festkarte sind zwei Tickets pro Person Wohnort–Frauenfeld–Wohnort (alle GA-Bereichsstrecken) individuell einsetzbar, Shuttle-Bus, Ein-

tritt ins Festgelände und Veranstaltungen wie Eröffnungs- und Schlussfeier, Länderspiel, Spiel-Event, viRuS und alle Angebote im GYM-Park inbegriffen. Die ETF-Organisatoren empfehlen, Sammelbestellungen vorzunehmen, da pro Bestellung eine Versand- und Bearbeitungsgebühr von 10 Franken verrechnet werden muss.

Patrick Ettlin

Anmeldezahlen pro Kanton

Kanton	Anmeldezahl	Vereine pro Verband	Prozentanteil
Zürich	322	496	65%
Aargau	291	534	54%
Bern (deutsch)	191	452	42%
Thurgau	172	275	63%
St. Gallen	127	217	59%
Baselland	126	184	68%
Solothurn	110	216	30%
LU/OW/NW	82	199	51%
Vaud	65	149	44%
Schaffhausen	52	101	51%
Graubünden	55	128	43%
Schwyz	36	53	68%
Fribourg	24	61	39%
Appenzell	35	63	56%



Erste Hochrechnungen

Nicht weniger als 99 Prozent aller Anmeldungen konnten via das Online-Meldetool abgewickelt werden. «Klar mussten wir da und dort Supportdienste leisten», weiss René Koblet, Leiter der Datenzentrale, zu berichten. «Aber die Turnerinnen und Turner haben sich mehrheitlich bestens im Tool zurecht gefunden.» Dank dem Online-Anmeldeverfahren sind bereits erste Hochrechnungen möglich, aus denen provisorische Zeitpläne, Auslastungen der Wettkampfanlagen und Bedürfnis-Meldungen herausgelesen werden können. Mit diesen Zahlen steht der Festumsetzung mit dem bereinigten Budget nichts mehr im Wege.

Kanton	Anmeldezahl	Vereine pro Verband	Prozentanteil
Zug	15	17	88%
Tessin	17	31	55%
Glarus	13	64	20%
Genève	14	49	29%
Jura	11	53	21%
Neuchâtel	18	54	33%
Uri	11	25	44%
Wallis (deutsch)	8	24	33%
Baselstadt	13	35	37%
Wallis (französisch)	13	40	33%
Bern (französisch)	7	26	27%
--- Ausland ---	6		
Total	1834	3546	46%



Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld 2007

Anmeldung Festumzug

Datum: Samstag 23. Juni 2007

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Länge: 1100 Meter

Motto: gestern – heute – morgen

Ziel: Wir wollen möglichst viele alte und neue Fahnen miteinander, originell präsentieren.

Infos: www.Turnverband.ch oder Roli Bucher, Schenkön, piaroli@bluewin.ch

Anmeldetalon:

Verein:

Verantwortliche Person:

E-Mail:

Tel:

Anzahl Fahnen:

Alter der Fahnen:

Anzahl Hornträger:

Anzahl Fahnenwache:

Total Mitwirkende:

Eigene Nummern, Darbietungen, Fahrzeuge usw.:

Beschrieb:

Anzahl Mitwirkende:

Tipp: Nichtturnende Teilnehmer/-innen können eine Supporterfestkarte lösen, da sind zwei Bahn-Tickets mit der SBB inklusive!

Anmeldeschluss:

31. Januar 2007, an:

Roli Bucher, Dorfstrasse 17, 6214 Schenkön



Aktivriege Wikon Spiel und Spass



Hun. Auf Anhieb wissen die wenigsten, wo genau Wikon liegt. Nicht, dass es ein verschlafenes Dorf ist – Wikon liegt knapp vor Zofingen, zählt 1367 Einwohner und liegt 460 m über Meer.

Die junge, attraktive Präsidentin erwartet mich am Eingang zum Mehrzweckgebäude Wikon. «Wir sind eigentlich kein traditioneller Turnverein. Unsere Aktivriege besteht aus einer Korbballriege und einer Unihockeyriege,» klärte mich Barbara Kramer, Präsidentin der Aktivriege auf. «Aber für unsere Fitness ist gesorgt. Wir trainieren im Moment für die Innerschweizer Meisterschaft, da im Januar die Rückrunde beginnt. Wir haben auch schon Aerobic angeboten, sind aber wieder davon abgekommen, da kein Interesse vorhanden war.»

Zwei Hallen sind am Dienstag- und Donnerstagabend ab 20.00 Uhr für die Aktivriege reserviert. Am Dienstag trainieren die Männer unter der Leitung von Thomas Felber (Strengelbach) und

am Donnerstag die Damen und Herren gemeinsam unter der Leitung von Tamara Frey (Zofingen). Den 14 Frauen und 10 Männern sieht man die Spielfreude an. Roland Berger ist zuständig für sämtliche Trainingsutensilien des Vereins. Die Aktivriege Wikon kennt man in Korbballkreisen: Die Herren spielen an der Innerschweizer Hallenmeisterschaft in der 2. Liga und



die Frauen in der 1. Liga. Am Freitagabend wird Unihockey gespielt, unter der Leitung von Fabian von Aesch (Wikon). Obwohl hier Spass der Motivator ist, nimmt diese Gruppe regelmässig an Unihockey-Turnieren teil.

Die Aktivriege zählt 37 Aktivmitglieder und 15 Ehrenmitglieder. Das Zusammenspiel mit den verschiedenen Altersklassen funktioniert tadellos. Das jüngste Mitglied zählt 16 Jahre und ca. mit 40 Jahren wird in die Frauen- oder Männerriege gewechselt. Die meisten Ehrenmitglieder der Aktivriege sind heute aktive Turner/-innen in der Männer- oder Frauenriege.

Andrea Kaufmann (Wikon) ist die Mädchenriegeleiterin und Philipp Leuenberger und Andrin Betschart (Wikon) leiten die Jugendriege. Sie betreuen je etwa 10 Jugendliche ab der 1. Klasse bis zur 6. Klasse. Weiter gibt es eine Jugendgruppe beim Korbball, die unter der Leitung von Irene Kyburz (Wikon) gefördert wird. Die Korbball-Jugend ist ebenfalls

Vorstand: v.l.n.r. Barbara Kramer (Präsidentin), Regina Roos (TK-Chefin), Roland Berger (Materialwart), Theres Martin (Aktuarin) Tamara Fey (Kassierin).



Fünf Fragen an die TK Verantwortliche Regina Roos

In welchem Bereich liegen die Schwerpunkte im Turnbetrieb?

Wir sind kein eigentlicher Vorzeige-Turnverein. Unsere Schwerpunkte liegen beim Korbball und Unihockey.

Welches sind die Stärken der Aktivriege Wikon?

Wir haben ein Angebot, das auf die jüngeren Turnerinnen und Turner ausgerichtet ist, und daher ist es uns gelungen, die Jugend bestens zu integrieren.

Hat die Aktivriege Wikon auch Schwächen?

Da wir eine reine Spielriege sind, ist unser Angebot etwas einseitig. Das ist uns schon bewusst.

Wie sieht es mit dem Turnnachwuchs aus?

Mit Korbball können wir die Jugend an unseren Verein fesseln. Der Spieltrieb wird angesprochen. Jugendförderung wird bei uns gelebt.

Ein kurzer Werbeslogan zum Schluss: Warum soll man in der Aktivriege Wikon Aktivmitglied werden?

Wotsch fit bliibe ond gmüetlich ha, denn bisch mit em STV Wigge ned schlächt dra!

drei Jahre statt findet und eine Vorbereitung auf bevorstehende Wettkampfteilnahmen ist. Die Reise führt jeweils in weiter entfernte Destinationen, und die Familie darf mit.

Die Sportanlagen sind grosszügig konzipiert und die Aktivriege kennt keine Turnhallenprobleme. Nur im Dezember wird es jeweils etwas eng, wenn die Hallen für verschiedene Anlässe benötigt werden.

je mit einer Mädchen- und Jungenmannschaft an der Hallenmeisterschaft in Luzern vertreten.

Nachwuchssorgen scheinen auch vor der Aktivriege Wikon nicht Halt zu machen. «Wir machen regelmässig Werbung in den Schulen, und wir präsentieren uns. Aber am besten funktioniert die Mund zu Mund Propaganda», meinte Barbara Kramer. Bei den Frauen sowie bei den Männern wären Neumitglieder sehr willkommen.»

2001 fusionierten die Damenriege und die Aktivriege infolge Mitgliedermangel. Es wurde ein neues Logo kreiert. 2005 konnte der STV Wikon das 80jährige Bestehen feiern. Es gab keine grosse Feier, dafür erhielt jedes Mitglied einen namhaften Beitrag an den neuen Trainer, der just auf diesen Anlass angeschafft wurde.

Ziel der Männer der Aktivriege Wikon ist es, an der nächsten

Korbball-Meisterschaft in die 1. Liga aufzusteigen. Bei den Frauen wird um den Ligaerhalt gekämpft. Das gemeinsame Ziel für 2007 ist natürlich das ETF in Frauenfeld. Die Aktivriege Wikon nimmt mit ca. 20 Spielerinnen und Spielern am 3-teiligen Vereinswettkampf teil, und zwar mit Fachtest Korbball, Allround und Leichtathletik. Der Fachtest Allround wird unter der Leitung von Regina Roos (Langnau) trainiert.

Für das gesellige Zusammensein während des Jahres ist auch gesorgt: Im Januar der Dreikönigshöck, der Skitag oder das Skiweekend, im März Jassen oder Kegeln und im Herbst eine Turnerreise und ein Racletteabend. Das Lotto wird von der Unihockeyriege und den Korbballern zusammen durchgeführt. Weiter organisiert der Aktivverein ein Unihockeyturnier und den «Schnellst Wigger». Einen sportlichen wie auch geselligen Aspekt hat das Trainingslager, das alle



Vorstand:

Präsidentin:	Barbara Kramer
TK	Regina Roos
Kasse	Tamara Frey
Aktuarin	Therese Martin
Materialwart	Roland Berger
J+S-Coach	Christine Kaufmann

Aktivriege Wikon in Zahlen:

1925	Gründungsjahr
2001	Fusion der Damen- und Aktivriege (Herren)

37	Aktivmitglieder
15	Ehrenmitglieder



**6014 LITTAU-LUZERN
TEL. 041-250 80 80**

**Turnen
Sport
Spiel
Fitness**



**Liebe Turnerinnen und Turner,
liebe Turnfreunde**

Wir heissen Euch im Naturfreunde-
haus Brünig herzlich willkommen!
Das gemütliche Haus eignet sich für
einzelne Tagesausflügler wie für
Gruppen. (Familienfeste, Vereins- und
Firmenausflüge, Kurse, Schulver-
legungen und Lager).

Anfragen und Reservationen nehmen
wir gerne entgegen unter 041 678 12 33
oder info@nfs-bruenig.ch

Auf Euren Besuch freuen sich
Ruedi Durrer und Erika Elmer

in good company



Generalagentur Sursee

Walter Egli, Generalagent
Bahnhofstr. 15, 6210 Sursee
Tel. 041 926 36 11, Fax 041 926 36 21

Generalagentur Luzern

Stephan Villiger, Generalagent
Alpenstr. 1, 6002 Luzern
Tel. 041 419 49 11, Fax 041 419 49 51

LIEGENSCHAFTEN



GEMEINDE ZELL LU

Wir sind bereit für Ihr nächstes
Trainings-Weekend

Zweifachturnhalle
Aussenanlage
Schlafraum bis 40 Personen

Kontakt: 041 988 28 93


www.radsport-thalmann.ch
Tenniscenter Zellfeld 6214 Schenkon / 041 921 76 31



unsere Stärken sind:

- Service
- Dienstleistung
- Beratung
- Auswahl

**Bevor Sie ihr Velo kaufen
testen und wählen**



familia Champion.
Official Powerfood Supplier
von Alinghi.

Für alle, die Höchstleistungen erbringen: die neuen familia Champion PowerPacks im knusprigen Getreidemantel mit der neu entwickelten Energy Plus-Formel für unterwegs. Gesunde Energie und feiner Schokoladengenuss: Mit Magnesium, 50% weniger Fett aber 50% mehr Protein als Milkschokolade. Entdecken Sie den Champion in sich. Jetzt bei Coop.

Die neuen Champion PowerPacks:
Das Energy-Plus für zwischendurch
und unterwegs.

familia®
In dir steckt mehr.

Ihr Spezialist

für sämtliche Unfall und
Rostreparaturen.
Einsetzen von Front- und
Heckscheiben.
Ersatzwagen möglich.



Seit 1974 in Emmen



AUTOSPENGLEREI ERCOLANI
Grünmattstrasse 2, 6032 Emmen, Tel./Fax 041 260 20 20

Restaurant Bahnhof Littau



Gepflegte Zimmer
Saal für Gesellschaften
Sitzungszimmer
2 moderne Kegelbahnen
Gartenterrasse
Feine und preiswerte Küche



Hubert und Josef Achermann

fritz genhart
...seit über 30 Jahren

Prompter Versand
in die
ganze Schweiz!

Spezialgeschäft für:

- **Kunst- und Geräteturnschuhe**
Marke Asics-Tiger,
Gym-IWA und Bleyer
- **Gerätehändler**
Marke Reisport-Swiss
- Armband aus Frottée,
Handgelenkstützen
- Schlüssel- und Taschenanhänger
- Magnesia



Rank 1, 6006 Luzern
Hinter Restaurant Viktoria
Bus 1, Haltestelle Weggismatt
Tel./Fax: 041 420 44 63
Natel: 079 475 84 91
genhart-sport@bluewin.ch
**Besuch nach telefonischer
Vereinbarung.** Besucher-
Parkplätze hinter dem Haus.

**Ehrenmitglied Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden**



Kostümvermietung

Für Kinder

Themen: Piraten, Wespen, Schlümpfe, Mäuse ...
Und dann: Röcke, T-Shirt, Dress, Pon-Pons ...

Für Erwachsene

Diverses: Dress, farbige T-Shirt ...

Liste unter www.stv-ruswil.ch Kostümverleih
Kontaktadresse: Anita Schmidli, Chrummenacher,
6017 Ruswil
Tel. 041 495 24 49



Spezialkurs Geräteturnen Lehrreiche Lektionen



120 Leiterinnen und Leiter aus 30 verschiedenen Riegen besuchten am Samstagvormittag, den 25. November 06 den Geräte-Spezialkurs in Willisau.

mh. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in vier Gruppen aufgeteilt.

An den Schaukelringen unterrichtete Karin Langensand über

verschiedenen Formen, welche aus dem Sturzhang geturnt werden. Zum Beispiel wurde gezeigt, wie das Auskugeln aus dem Rückschaukeln aufgebaut wird.

Am Reck und am Barren erklärten Daniela Müller und Martin Hebeisen die Kippbewegung. Es war deutlich auszumachen, dass es sich immer um die gleiche Bewegung handelt (Sturzhang, Kerze, blockieren). Dazu wurden einige Aufbauübungen gezeigt.

Am Boden war das Thema «Rondat und...». Claudia Hüsler zeigte auf einleuchtende Art und Weise, wie der Rondat richtig geturnt wird und wie man nach dem Rondat weiter turnt.

Die Theorie-Lektion mit den Themen Verletzungen, Wundheilung und Rehabilitation behandelte ein brisantes Thema, welches in den letzten Spezialkursen leider nicht mehr so oft thematisiert wurde. Marianne Steiner erklärte während 40 Minuten die wichtigsten Regeln, wie Unfälle verhindert werden können und wie sie, wenn es trotzdem soweit kommt, geheilt werden können. Dieses Thema ist wichtig und wird an den nächsten

Kursen auch noch weiter verfolgt.

Zum Schluss gab es noch einige wichtige Informationen aus der Gerätekommission. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer wurden pünktlich um 12.00 Uhr entlassen und einige von ihnen besuchten dann am Nachmittag auch noch die Delegiertenversammlung in der Festhalle in Willisau.

Fotos: Marianne Baschung





Muki Grundkurs in Büron Einladung auf die Schatzinsel

Unter dem Motto «Piraten» wurde der Kurs an drei Wochenenden in der Turnhalle «Träffpunkt» in Büron durchgeführt. Cony Vonesch (Büron), Yvonne Steiner (Nottwil), Spagi Barmettler (Stans) und Chregi Unternährer (Kriens) liessen sich einiges an Dekoration und entsprechende Gestaltung der Lektionen einfallen. Als Neuling im Leiterteam konnte Chregi Unternährer begrüsst werden.

mb: Um die 25 Teilnehmerinnen auf das Lernen einzustimmen, wurde am ersten Kurstag die Muki-Gruppe Büron eingeladen. Unter der Leitung von Nadja Müller und Priska Huber turnten die Mütter mit ihren Kindern eine Schaulektion. Am vierten Kurstag stellten sich dann die Väter mit den Kindern für das Vaki-Turnen zur Verfügung. In den Lektionen mit Geräten halfen die Anwesenden tatkräftig mit. Auch Versli, Liedli und Sprüchli durften natürlich nicht fehlen. Das letzte Wochenende war dann mit den Lehrübungen der fünf Gruppen und den Qualifikationsgesprächen ausgefüllt.

Nach Angaben vom Leiterteam fand das Motto bei den Kursteilnehmerinnen gut anklang. Das Thema «Piraten» zog sich wie ein roter Faden durch den Kurs und wurde von den Kursleiterinnen und den Teilnehmerinnen motiviert umgesetzt. Der Kursort Büron war optimal und mit 25 Kursbesucherinnen die Grösse der Gruppe ideal. Da der Stundenplan vom STV vorgegeben ist, war der theoretische Teil in der ersten Hälfte des Lehrgangs sehr gross. In der zweiten Hälfte konnten dann die Teilnehmerinnen vermehrt aktiv werden, was von ihnen sehr begrüsst wurde. Der Aufwand war enorm gross, aber die Freude und der Spass überwiegen. Das Kursziel wurde erreicht. Am Schluss konnten alle als frischgebackene, motivierte und begeisterungsfähige Muki-Leiterinnen ihre Auszeichnung entgegen nehmen.

Marlies Mägerli vom Turnverein Emmenstrand zeigte sich sehr zufrieden mit dem Angebot und meinte weiter dazu: «Die vielen praktischen Übungen und die unterhaltsamen Theoriestunden



v.l.n.r. Chregi Unternährer, Spagi Barmettler, Cony Vonesch und Yvonne Steiner.



haben mir an diesem Kurs besonders gut gefallen. Der Nothelferteil fand ich dagegen zu ausgedehnt. Die Lektionen kamen sehr gut an, waren überaus verständlich und es gab viel Stoff innert kurzer Zeit. Ich konnte das Gelernte gleich in meiner Mukistunde umsetzen. Alles wurde sehr logisch und praktisch erklärt und gezeigt.»





Geräteturnen SM Turnerinnen Mehrkampfkönigin Jana Köpfli

Die Königin der Geräteturnerinnen heisst Jana Köpfli. Die 22-jährige Geuenseerin trainiert beim STV Sursee und ist neue Schweizer Meisterin im Mehrkampf in der Kategorie 7. Mit einem weiteren Sieg an den Ringen und einem zweiten Rang am Boden war Jana die Medaillenhamsterin. Larissa Kurmann (K6, Stansstad), Patricia Portmann (KD, Triengen) und Daniela Müller (KD, STV Luzern) verpassten das Podest nur ganz knapp.

dusi. An den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen der Turnerinnen in Cernier (NE) standen 18 Turnerinnen aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden im Einsatz. In der Kategorie K5 gab es für Nicole Strässle (BTV Luzern) auf Rang 10 mit 37,00 Punkten und für Selina Aregger (Willisau) mit 36,90 Punkten auf dem zwölften Rang eine Auszeichnung. Die Abstände in der Kategorie K5 waren sehr gering, fehlten doch Nicole Strässle nur gerade 0,25 Punkte auf die Medaillen. Weiter abgeschlagen landeten Monika von Rotz (Obwalden) auf Rang 26, Marina Ambühl (Ballwil) auf Rang 32, Nadja Meile (Hochdorf) auf Rang 38 und Marion Gasser (BTV Luzern) auf Rang 40. Ebenfalls zwei Auszeichnungen verzeichneten die Turnerinnen in der Kategorie K6. Larissa Kurmann (TZN Stansstad) landete mit 37,65 Punkten auf dem undankbaren vierten Schlussrang. Mit 36,95 Punkten erreichte Jasmin Wicki (TZN Stansstad) auf dem 15. Rang die letzte Auszeichnung. Auf Rang 23 folgte Claudia Bucher (STV Luzern), Rang 27 für Antonia Barmettler (Sursee), Rang 30 für Tamara Durrer (Obwalden) und Rang 41 für Nicole Morokutti (Hochdorf).



Jana Köpfli überragend

Nach dem letztjährigen zweiten Rang wollte sich Jana Köpfli in diesem Jahr die Goldmedaille umhängen lassen. Im Mehrkampf gelangen ihr dann auch fehlerfreie Übungen mit Noten zwischen 9,45 am Sprung und 9,60 am Boden und an den Ringen. Die Ausgeglichenheit zahlte sich aus. Der spannende Zweikampf zwischen ihr und der Zürcherin Nicole Mattli entschied Jana Köpfli mit dem knappsten aller möglichen Resultate für sich. Nach den vier Geräten lag Jana mit 38,15 Punkten nur 0,05 Punkte vor der Zürcherin. Die Operation Goldmedaille war geglückt. Jana Köpfli ist neue Schweizer

Meisterin im Mehrkampf. Doch zum Feiern blieb nicht viel Zeit, denn am Sonntag standen bereits die Einzelgerätefinals auf dem Programm. Mit 9,60 Punkten am Boden erreichte sie den zweiten Rang, 9,70 Punkte reichten an den Ringen für eine weitere Goldmedaille und mit 9,60 Punkten am Reck verfehlte Jana nur wegen der schlechteren Mehrkampfnote die Medaillenränge und landete auf dem vierten Rang.

Corina Müller (TZN Stansstad) erreichte mit 37,40 Punkten im Mehrkampf die Auszeichnung auf dem siebten Rang und mit 9,50 Punkten in den Gerätefinals an den Ringen Rang 5. Jennifer Emmenegger (BTV Luzern) verfehlte die Auszeichnung mit Rang 18 nur knapp und Andrea Stocker (Beromünster) turnte auf Rang 37.

Medaillen knapp verpasst

In der Kategorie KD waren mit Patricia Portmann (Triengen) und Daniela Müller (STV Luzern) zwei Turnerinnen aus dem Verband Luzern, Ob und Nidwalden am Start. Die Abstände in der Kategorie KD waren deutlich. Leider gelang es Patricia und Daniela nicht ganz bei der Medaillenvergabe dabei zu sein. Aber mit Rang vier und 37,05 Punkten für Patricia Portmann und Rang fünf mit 36,75 Punkten für Daniela Müller erreichten beide Turnerinnen die Auszeichnung.



Ihr Lieferant für den Vereinsbedarf
GERBER SPORTPREISE
Dorfstrasse 12 / Postfach 46
3714 FRUTIGEN
Tel. 033/ 671 30 82 Fax 033/ 671 33 41
E-Mail info@gerber-sportpreise.ch
Internet: www.gerber-sportpreise.ch

Pokale
Medaillen
Zinn
Wertbeurteilung
Textilien
Gravuren
Mineralien
Geschenke
Kopfkranz

Verlangen Sie unverbindlich unseren Katalog,
oder besuchen Sie unsere grosse Ausstellung in Frutigen.



Sportberichte

Tem-Aerobic Jugend STV Willisau am Start



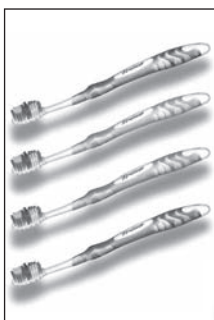
iSchweizermeisterschaft vom 25./26. November 2006 in Aarau

Am Samstag, 25. November 2006 startete die Team-Aerobic Jugend des STV Willisau an der SM in Aarau. Die Nervosität vor dem Auftritt war den 10 jungen Girls deutlich anzuspüren, war es doch ihre erste SM überhaupt. Unter der

Leitung von Sara Wechsler, Martina Mehr und Corinne Meier zeigten sie eine schön, synchron geturnte Übung, welche mit doch einigen Patzern und Unsicherheiten zur guten Note von 8.87 führte. Bald schon zeigte sich, dass dies der gute 9. Rang von 18 gestarteten Mannschaften bedeutete. Infolge diesen un-

gewohnten Fehlern waren die Mädchen anfangs recht enttäuscht, konnten später aber stolz auf diese gute Platzierung sein.

Nach der Weihnachtspause geht es nun wieder richtig los. Mit tatsächlich 41 begeisterten Aerobic-Mädchen will der STV Willisau noch einiges erreichen!



TRISA FABRIKVERKAUF
Kantonsstrasse 31
6234 Triengen
041/935 35 35
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mittwoch + Freitag
13.30 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 12.00 Uhr

ATTRAKTIVE
SCHNÄPPCHENANGEBOTE,
STANDARD **SORTIMENT,**
GESCHENK **IDEEN**
Trisa
OF SWITZERLAND



HOTEL KREUZ MALTERS



Schweizerische Gilde
ausgezeichneter Produkte

KiFrRoGä

kinderfreundlich und rollstuhlgängig

www.kreuz-malters.ch

Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



Geräteturnen SM Turnerinnen, Halbfinal Einzel und Mannschaftsfinal Zwei Medaillen, 18 Finalplätze

Am 4./5. November fanden in Stans der Halbfinal und der Mannschaftsfinal Geräteturnen der Turnerinnen statt. Die Turnerinnen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden erreichten dabei zwei Teammedaillen in den Kategorien Damen (Rang 2) und K7 (Rang 3). 18 Turnerinnen konnten sich für den Finalwettkampf vom 18./19. November in Cernier qualifizieren.

düsi. Am Samstag starteten die Kategorien Damen und K7. Klare Verhältnisse gab es in der Kategorie Damen. Die Turnerinnen vom Team Luzern, Ob- und Nidwalden erkämpften sich in der Besetzung Daniela Müller (STV Luzern), Patricia Portmann (Triengen), Alice Wigger (TZN Stansstad) und Rebecca Kronenberg (Triengen) die Silbermedaille. 109.35 Punkte betrug der Rückstand auf die Sieger aus dem Aargau (111.55 Punkte). Knapp hinter Luzern, Ob- und Nidwalden rangierten die Teams aus Solothurn (108.90 Punkte), Graubünden (108.85 Punkte), Bern (108.85 Punkte) und Zürich (108.50 Punkte), welche innerhalb eines Punktes den spannenden

Kampf um die Ehrenplätze austrugen. Mit Daniela Müller (STV Luzern) und Patricia Portmann (Triengen) qualifizierten sich zwei Damen für das 20-köpfige Finalfeld von Cernier.

Dritter Rang für K7

In der Kategorie K7 waren 18 Teams am Start. Für unseren Turnverband starteten Jana Köpfli (Sursee), Corina Müller (TZN Stansstad), Jennifer Emmenegger (BTV Luzern), Andrea Stocker und Chantal Wey (beide Beromünster). Mit 149,95 Punkten wurde die 150-er-Marke knapp verpasst, aber mit dem dritten Rang hinter Aargau (152,30 Punkte) und St. Gallen (151,55 Punkte) erreichte das Verbandsteam die Bronze-medaille. Auf den weiteren Rängen folgten Bern (149,55 Punkte), Zürich (148,75 Punkte) und Genf (148,45 Punkte). Für den Final hatten sich Jana Köpfli, Corina Müller, Jennifer Emmenegger und Andrea Stocker qualifiziert.

Knapp an Medaillen vorbei

Jeweils 23 Teams waren in den Kategorien K5 und K6 am Sonntag am Start. Erfreulicherweise

starteten aus dem Verbandsgebiet in beiden Kategorien zwei Frauschaften. In der Kategorie K5 rangierten die Teams auf den Rängen 4 (Team 1) und 11 (Team 2). Für die erste Mannschaft waren Nicole Strässle (BTV Luzern), Selina Aregger (Willisau), Marina Ambühl (Ballwil), Monika von Rotz (Obwalden) und Marion Gasser (BTV Luzern) im Einsatz. Mit 148,75 Punkten lag das Team 1 nur gerade 0,25 Punkte hinter dem Bronzeplatz von Graubünden. Auf's Siegertreppchen stieg Uri mit 150,50 Punkten vor St. Gallen 1 mit 149,95 Punkten. Das Team 2 setzte sich aus folgenden Turnerinnen zusammen. Lea Heller (Beromünster), Nadja Meile (Hochdorf), Carina Kuster (TZN Stansstad), Stephanie Meier (Grosswangen) und Sibylle Hurschler (TZN Stansstad). Für das Einzelfinale qualifizierten sich mit Selina Aregger, Nicole Strässle, Monika von Rotz, Marina Ambühl, Marion Gasser und Nadja Meile gleich sechs Turnerinnen.

Mittelfeldränge für K6

In der Kategorie K6 waren ebenfalls zwei Teams aus Luzern, Ob- und Nidwalden am Start. Das Team 1 konnte sich knapp vor dem Team 2 halten. Mit 147,10 Punkten erreichte das Team 1 den sechsten Schlussrang, das Team 2 sicherte sich mit 146,50 Punkten den siebten Rang unter 23 Mannschaften. Für Team 1 waren Mirjam von Büren (Neuenkirch), Léonie Wismer (Beromünster), Larissa Kurmann, Jasmin Wicki und Stephanie Kurmann (alle TZN Stansstad) im Einsatz. Für Team 2 starteten Silvie Thomann und Claudia Bucher (beide BTV Luzern), Tamara Durrer (Obwalden), Nicole Morokutti (Hochdorf) und Antonia Barmettler (Sursee). Gewonnen wurde die Mannschaftswertung in der



KD: Rang 2

Kategorie K6 von St. Gallen (150.25 Punkte) vor Aargau (149.40 Punkte) und Uri (147.95 Punkte). Jasmin Wicki, Larissa Kurmann, Nicole Morokutti, Claudia Bucher, Tamara Durrer und Antonia Barmettler haben sich für den Einzelfinal qualifiziert.



K6: 1. + 2. Mannschaft



K7



K5: 1. + 2. Mannschaft

H E C H T



DISTILLERIE AG

6204 SEMPACH-STADT TELEFON 041 460 14 28 TELEFAX 041 460 14 10

Eigenbrand-Spirituosen

Mineralwasser

Obstsäfte

Weine

Bier

**IHR GETRÄNKELIEFERANT
FÜR JEDEN ANLASS!**

Montag geschlossen.

Di. bis Fr. 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 offen

Sa. 8.00 – 16.00 durchgehend offen.



Schweizer Meisterschaften Einzel- und Mannschafts-GT Vier Medaillen in der Tasche!

Schweizer Meisterschaften im Einzel- und Mannschaftsgeräteturnen der Turner in Wettingen

Die Geräteturner des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden kehrten überglücklich und mit vier Medaillen in der Tasche von den Nationalen Meisterschaften in Wettingen nach Hause zurück. Unter dem frenetischen Applaus der zahlreichen mitgereisten Zuschauer präsentierten die Luzerner Turner in Wettingen top Leistungen.

Verdienter Sieg in der Kategorie K5

Am Samstagmorgen eröffneten die Youngsters der Kategorie K5 das Wettkampfwochenende in der wunderschönen Sporthalle «Tägerhard» in Wettingen. Mit Daniel Schacher (Rickenbach), Silvan Troxler, Andreas Isenschmid (beide Ettiswil), André Luternauer (Roggliwil) und Florian Wey (Emmenstrand) gingen gleich fünf Hoffnungsträger an den Start. Dabei zählte Daniel Schacher zum engsten Favoritenkreis. Daniel trat gleich am ersten

Gerät, dem Boden, stark auf und liess sich die erste hohe Note von 9.25 Punkten verbuchen. An seinem Paradegerät Sprung glänzte er dann auch sogleich mit der Tageshöchstnote von 9.75 Punkten und übernahm erstmals die Führung in der Zwischenrangliste. Am letzten Gerät, dem Reck, zeigte er die Nerven und liess nichts mehr anbrennen. Mit 9.55 Punkten gewann er mit winzigen 0.50 Punkten Vorsprung auf den Tessiner Turner Samuele Ponzio (Bellinzona).

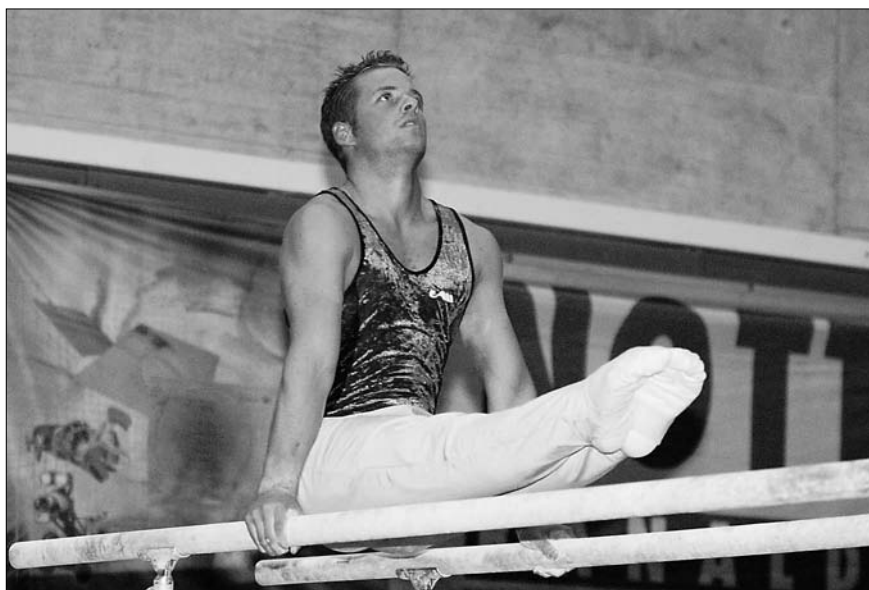
Patzer am Reck kostete Podestplatz

Ein Kopf an Kopf Rennen lieferten sich die Turner in der Kategorie K6. Gespannt war man vorallem auf den Wettkampf der beiden Führenden der Jahresmeisterschaft 2006, Patrick Wyss (Reiden) und David Boog (Rain). Patrick Wyss startete mit einem perfekten Sprung (9.60 Pkt.) in den Wettkampf. An den anderen Geräten schlichen sich dann leider kleine Unsicherheiten in ihre Übungen. Patrick Wyss, der nach dem ersten Gerät an der Spitze des Teil-

nehmerfeldes lag, musste am Reck einen Übungsfehler in Kauf nehmen, der ihn 0.80 Punkte kostete. David Boog bekundete seine Mühe an den Schaukelringen, wo er die Note von 8.90 Punkten hinnehmen musste. Abschliessend belegten Armin Michel (Kerns), Patrick Wyss (Reiden) und David Boog (Rain) die Ränge 12 bis 13.

Patrick Hepp erneut auf dem Podest

In der Kategorie Herren zählt Patrick Hepp nach wie vor zu den besten Turnern der Schweiz. Er konnte dabei mit der starken nationalen Spitze Peter Streiff (Niederhasli), Mike Leuzinger (Mels) mithalten. Mit 47.30 Punkten sicherte sich Patrick Hepp die bronzene Auszeichnung. Leider gelang ihm der Meistertatrick nicht, aber er zeigte sich dennoch sehr zufrieden mit dem dritten Podestplatz. Bruno Krauer (Neuenkirch) und Daniel Brühlmann (Ettiswil) platzierten sich auf Rang neun und zehn und konnten ebenfalls die verdiente Auszeichnung in Empfang nehmen.



Marco Honauer am Barren zur Titelverteidigung in der Kategorie K7.

Zehn Favoriten und knappe Entscheidung in der Königskategorie

In der Kategorie K7 zeichnete sich ein spannender Wettkampf ab. Und so war es dann auch bis am Schluss. Die zahlreichen Angereisten erlebten einen äusserst spannenden Wettkampf. Marco Honauer zeigte einen perfekten Wettkampf und holte dank seiner mentalen Stärke den verdienten Meistertitel in Folge. Auch Swen Ziegler (Sarnen) setzte einen drauf und sicherte sich am Barren (9.90 Punkte) die Höchstnote. Swen verfehlte den Podestplatz um winzige 0.10 Punkte.

Wettinger Hochburg beinahe vom Thron gestossen

Am Sonntag fanden dann die Finales der Mannschaften statt. Die Luzerner stellten je ein Team in den Kategorien A und B. Vor einer vollbesetzten Zuschauertribüne duellierten die Aargauer und die Luzerner A-Mannschaften. Die Luzerner stiegen gleich am Startgerät (Ringe) mit Glanzpunktzahlen ins Geschehen ein.

Die Führung konnten sie dann auch bis zum vierten Gerät halten. Am letzten Gerät (Reck) trumpten die Aargauer nochmals mächtig auf und überholten die Luzerner nur ganz knapp. Ab-

schliessend fehlten 0.50 Punkte für die Überraschung in Wettingen. Mit dem Resultat darf man aber trotzdem sehr zufrieden sein.

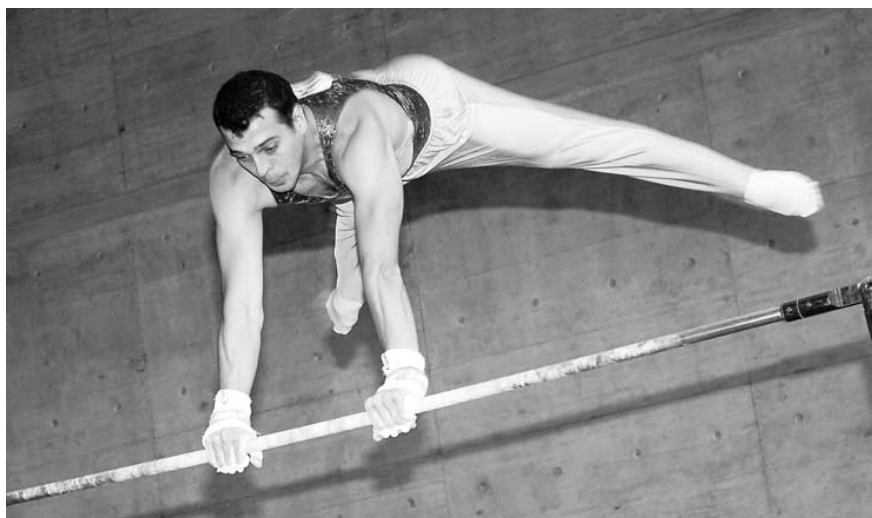
Überraschend stark trumpfte der Reidener Turner Patrick Wyss im Luzerner A-Team auf.

Die Mannschaft B verfehlte die Zielsetzung nur knapp, weshalb statt des angestrebten Podestplatzes «nur» der undankbare vierte Rang erreicht wurde.

Mit den vier gewonnenen Medaillen dürfen die Luzerner Turner sehr zufrieden sein. Es zeigt sich, dass die Zentralschweiz nach wie vor eine Geräteturnhochburg ist.



Daniel Schacher: Übungen ohne Fehler und eine perfekte Haltung bringen die Goldmedaille in der Kategorie K5. (Foto Mathias Baumann).





Innerschweizer Hallenkorbball Wintermeisterschaft 06/07

Nicht jeder Favorit wird der Rolle gerecht!

Bereits ist die Vorrunde gespielt, nicht jeder Favorit wird der Rolle gerecht.

wwy/ Damen: Der Aufsteiger in die Nat.B, STV Escholzmatt (Bild) ist nicht wunschgemäss gestartet liegt aber in jedem Falle noch im Bereich einer Medaille. Eher unerwartet belegt das Team vom STV Willisau den zweiten Rang. Die Erfahrung aus der Juniorinnen Schweizermeisterschaft trägt hier wohl erfreuliche Früchte.

Herren: Der Mitfavorit KR Neuenkirch muss sich im Moment mit weniger begnügen, wird aber erfahrungsgemäss in der Rückrunde noch einiges gutmachen. Die Mannschaften der Relegationsrunde, Schötz und Willisau, haben einen schweren Stand und müssen sich gewaltig steigern, wenn sie den Pool verlassen wollen. Viel Spannung darf in der Rückrunde ab dem 13. Januar 2007 erwartet werden.

Damen 1. Liga: 1. KB Küssnacht 1 9/16; 2. STV Willisau 1 9/14; 3. FTV Sursee 9/12; 4.

STV Wolfenschiessen 1 9/11; 5. STV Escholzmatt 9/11; 6. DTV Arth 9/11; 7. TV Schötz 1 9/6; 8. TV Wolhusen 1 9/6; 9. STV Grosswangen 1 9/2; 10. STV Wikon 9/1;

Damen 2. Liga: 1. DTV Brunnen 9/15; 2. TV Unterkulm 1 9/15; 3. STV Rickenbach 9/10; 4. KR Pfäffikon SZ 9/10; 5. STV Grosswangen 2 9/9; 6. FiSpo Baar 9/9; 7. TiV Kriens 9/8; 8. KB Küssnacht 2 9/5; 9. DTV Buochs 1 9/5; 10. STV Willisau 2 9/4;

Damen 3. Liga Gruppe A: 1. DTV Schwyz 5/8; 2. SV Hergiswil LU 5/7; 3. DTV Hergiswil NW 5/6; 4. SVKT Menznau 1 5/5; 5. STV Willisau 3 5/4; 6. STV Zell 5/0;

Damen 3. Liga Gruppe B: 1. TV Unterkulm 2 5/10; 2. DTV Küssnacht 5/7; 3. DR Ballwil 5/5; 4. TV Schötz 2 5/4; 5. DTV Buochs 2 5/4; 6. STV Schüpfheim 5/0;

Damen U20: 1. STV Willisau 3/6; 2. STV Wolfenschiessen 4/6; 3. TV Schötz 3/2; 4. TV Santenberg 3/2; 5. STV Schüpfheim 3/0;

Mädchen U16: 1. STV Escholzmatt 7/14; 2. KB Küssnacht 7/11; 3. TV Schötz 7/10; 4. DTV Buochs 7/7; 5. STV Wikon 7/6; 6. STV Willisau 7/6; 7. DTV Schwyz 7/2; 8. TV Wolhusen 7/0;

Mädchen U14: 1. STV Wolfenschiessen 5/10; 2. STV Grosswangen 5/8; 3. SV Hergiswil LU 5/6; 4. STV Roggliswil 5/4; 5. SVKT Menznau Frauensport 5/2; 6. TV Schötz 5/0;

Herren 1. Liga: 1. STV Beromünster 1 9/17; 2. KTV Menznau 1 9/13; 3. STV Rickenbach 1 9/12; 4. TV Römerswil 1 9/12; 5. KR Neuenkirch 1 9/11; 6. TV Wolhusen 1 9/10; 7. STV Sursee 1 9/6; 8. SV Hergiswil LU 1 9/6; 9. TV Schötz 9/2; 10. STV Willisau 1 9/1;

Herren 2. Liga: 1. KTV Pfaffnau 9/16; 2. KR Neuenkirch 2 9/14; 3. STV Beromünster 2 9/14; 4. Fides Ruswil 1 9/11; 5. STV Wikon 9/9; 6. KTV Menznau 2 9/8; 7. STV Rickenbach 2 9/5; 8. STV Buochs 1 9/5; 9. STV Zell 9/5; 10. Sport Union Aegeri 9/3;

Herren 3. Liga Gruppe A: 1. STV Buochs 2 6/10; 2. STV Arth-Goldau 6/10; 3. ESV Eschenbach 6/7; 4. TV Stans 6/7; 5. KTV Menznau 5 6/4; 6. STV Ballwil 2 6/2; 7. STV Büron 6/2;

Herren 3. Liga Gruppe B: 1. TV Santenberg 6/9; 2. KTV Menznau 3 6/8; 3. STV Schwyz 1 6/7; 4. STV Küssnacht 1 6/7; 5. TV Wolhusen 2 6/5; 6. TV Inwil 2 6/4; 7. Fides Ruswil 2 6/2;

Herren 3. Liga Gruppe C: 1. SC Menzberg 6/10; 2. STV Langnau 6/10; 3. STV Ballwil 1 6/8; 4. STV Schwyz 2 6/8; 5. TV Inwil 1 6/4; 6. STV Gersau 6/1; 7. TV Römerswil 2 6/1;

Herren 4. Liga Gruppe A: 1. STV Sursee 2 5/9; 2. STV Willisau U20 5/6; 3. STV Küssnacht 2 5/6; 4. KR Neuenkirch 3 5/4; 5. TV Römerswil 3 5/4; 6. STV Rain 5/1;

Herren 4. Liga Gruppe B: 1. SV Hergiswil LU 2 5/10; 2. Fides Ruswil 3 5/8; 3. STV Kriens 5/5; 4. KTV Menznau 4 5/5; 5. KR Neuenkirch U20 5/2; 6. TV Inwil 3 5/0;

Knaben U16: 1. STV Buochs 6/11; 2. STV Küssnacht 6/10; 3. STV Schwyz 6/8; 4. KTV Menznau 6/5; 5. KR Neuenkirch 1 6/4; 6. STV Willisau 6/4; 7. STV Wikon 6/0;

Knaben U14: 1. STV Rickenbach 4/7; 2. TV Wolhusen 4/3; 3. KR Neuenkirch 2 4/2;



STV Escholzmatt, 1. Liga Schweizer Meister und somit Aufsteiger in die Nat. Liga B



Turnverein der Stadt Luzern

100-Jahr-Feier des Turnvereins der Stadt Luzern

Mit einem besonderen Festprogramm feierten die Turnerinnen des Turnvereins der Stadt Luzern (ehemals Damenriege STL) ihr 100-jähriges Bestehen:

Zur Eröffnung wurde in der Abendankungshalle im Friedental in einer würdigen Toteneyerung, gestaltet von Frau Pfarrer Monika Weiss, der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht, dann folgte die 100. Generalversammlung im Auditorium des KKL und als Abschluss ein Festbankett mit Unterhaltungsprogramm.

Pd. 160 Turnerinnen und Gäste nahmen an der 100. Generalversammlung teil, die unter dem Präsidium von Ruth Emmenegger-Habegger speditiv durchgeführt wurde. Man erinnerte an die grossen Pioniertaten der Gründerinnen des Vereins im Jahre 1906. Gratulationen und verschiedene Grussworte durften nicht fehlen,

der prominenteste Gast war Stadtrat und Baudirektor Kurt Bieder. Er überbrachte die Grösse des Stadtrates, lobte die grossen Leistungen des Vereins im Jugend-, Gesundheits- und Sozialbereich und überreichte der Präsidentin einen grosszügigen Check. Ein besonderes Geburtstagsgeschenk machte sich der Verein selbst, konnte doch die Gründung einer Hip-Hop Riege für tanzbegeisterte Mädchen und Buben bekannt gegeben werden. Auftritte der Jugi Geissenstein und weitere Attraktionen überraschten die Gäste. Nach der GV wurde zum Apéro und anschliessend zum Festbankett geladen. Die Präsentation der Jubiläumsschrift, welche die Vereinsgeschichte in Wort und Bild Revue passieren lässt, war der Höhepunkt des Abends. Ein Stück Festtagsfreude wurde mit der spontan durchgeführten Samm-

lung weitergegeben: Fr. 1'100.– konnten dem Frauenhaus Luzern überwiesen werden. Wir wünschen den Turnerinnen des TV Stadt Luzern für die Zukunft viel Glück und Erfolg.



**Ihr Digital-Foto auf Leinwand gedruckt
im XXL-Format**

www.posterkoenig.ch

Eine Dienstleistung der Oetterli Druck AG - Leinwandfoto und Fotoposter



Handstandsponsorenlauf 2006 in Neuenkirch

Wichtige Unterstützung zur Förderung des Nachwuchses

An einem sonnigen Samstag-nachmittag fand der diesjährige Handstand-Sponsorenlauf in Neuenkirch statt. Der Anlass ist fester Bestandteil der vom Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden organisierten Wettkämpfe.

Lautstarke Unterstützung erhielten die Turner/-innen vorwiegend aus den Reihen ihrer mitgereisten Eltern, Geschwister, Göttis und Gotten. Sie waren diejenigen, die als Donatoren auftraten, indem sie sich auf einer Liste eintrugen und sich bereit erklärten, pro Messeinheit Leistung ihrer unterstützten Turner/-innen einen fixen Betrag zur Förderung des Kunstturner Nachwuchses an die Kunstturn-Verbandskasse zu überweisen. Drei Disziplinen standen zur Wahl, in der sich die Turner/-innen und Turner einschreiben konnten: Klimmzughalten, Liegestützen oder Handstandlaufen. Der Einsatz der Sportler war riesig. Vor allem im Handstandlaufen gaben sich die Turner keine «Blösse». Marc Barmettler (BTV Luzern/SJM im Mehrkampf P6) und Michi Fischer (STV Rain)

lieferten sich ein packendes «Rennen», das am Schluss unentschieden ausging.

An der Rangverkündigung gab es zwei Sieger pro Disziplin. Zum Ersten, wer die aus der Multiplikation von gesammelten Donatorenbeiträgen mal Anzahl Leistungseinheiten die höchste Punkt (Franken-) Zahl erreichte und wer bei den einzelnen Disziplinen der Beste war.

Ruedi Scheidegger

Folgende Turner/-innen konnten eine Belohnung in Form einer Geldprämie entgegen nehmen:

Klimmzughalten nach Leistung

- 1.Rang Isenegger Leandro, Rickenbach, 156 Sek.
- 2.Rang Steffen Fabian, Altbüron, 143 Sek.
- 3.Rang Lötscher Jan, Ballwil, 134 Sek.

Klimmzughalten nach den meist gesammelten Donatoren

- 1.Rang Frei Remo, Altbüron
- 2.Rang Schürmann Jannick, Ballwil
- 3.Rang Helfenstein Angelo, Neuenkirch

Liegestützen nach Leistung

während 2 Minuten

- 1.Rang Müller Levin, Neuenkirch, 114
- 2.Rang Hüsler Roman, Rickenbach, 101
- 3.Rang Voutat Gilles, 99

Liegestützen nach den meist gesammelten Donatoren

- 1.Rang Hüsler Roman, Rickenbach
- 2.Rang Schreiber Etienne, Altbüron
- 3.Rang Schaller Joel, Neuenkirch

Handstandlaufen nach Leistung während 2 Minuten

- 1.Rang Barmettler Marc, Luzern, 115 m
- 1.Rang Fischer Michael, Rain, 115 m
- 3.Rang Honauer Silvan, Ballwil 92 m

Handstandlaufen nach den meist gesammelten Donatoren

- 1.Rang Fischer Michael, Rain
- 2.Rang Barmettler Marc, BTV Luzern
- 3.Rang Quaresima Lucio, Neuenkirch





Kunstturnerverband

Erste Einsätze für das Schweizer Team Nicht ganz zufrieden

Kevin Rossi und Silvan Honauer turnten ihren ersten Jugend Länderkampf für die Schweiz und wurden hinter Deutschland und Grossbritannien Dritte.



Kevin Rossi Reckabgang.

ps. In Spergau (De) fand anfangs Dezember eine weitere Ausgabe des Vierländer Jugendwettkampfes zwischen Deutschland, Grossbritannien, Frankreich und der Schweiz statt. Mit dabei für die Schweiz waren Silvan Honauer und Kevin Rossi! Die deutschen Jungs gewannen klar und deutlich mit über vier Punkten Vorsprung auf Grossbritannien. Die Schweiz klassierte sich im dritten Rang. Ganz zufrieden konnte man jedoch aus Schweizer Sicht nicht sein. Viele Fehler kosteten dem Team eine bessere Klassierung. Auch unsere zwei Luzerner Turner kamen nicht fehlerlos durch den Wettkampf. Kevin Rossi hatte nach sehr gutem Beginn am Barren und am Reck kein Wettkampfglück und wurde mit 79.05 Punkten Fünfte. Ein bisschen besser erging es Silvan Honauer, der mit 79.80 Punkten



Silvan Honauer Pferdpauschen.

und dem neunten Schlussrang bester Schweizer Einzeltürner war.

Auch die beiden Turner waren mit ihrer Leistung nicht ganz zufrieden. Im Hinblick auf die Junioren Europameisterschaft 2008 konnten sie die ersten wertvollen internationalen Erfahrungen sammeln!



**Effizienz,
Geschick und
Schnelligkeit ...**

... zählen im Sport. Unsere Stärken sind Zuverlässigkeit, Termintreue, Qualität und Flexibilität. Wir fahren seit mehr als 14 Jahren die Mannschaften der Kloten Flyers. Vertrauen Sie unserem Powerplay.

Informationen und Reservationen unter
www.eurobus.ch

EUROBUS®

Reisen mit Genuss.

Aargau	056 461 61 61	Ostschweiz	071 446 14 44
Basel	061 711 55 77	Zentralschweiz	041 496 96 99
Bern	031 996 13 13	Zürich	044 444 14 44



88. Generalversammlung in Meggen Vreni Korner im Kreis der Ehrenmitglieder

David Boog (Luzern) löst den langjährigen Bruno Nietlisbach im Trainerteam ab. Neu wird Ehrenmitglied Walter Hüsler (Schenken) in der Fachgruppe Technik Einsitz nehmen. Die Generalversammlung hatte mit 100 GV-Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. Vreni Korner (Ettiswil) wurde als Fahngotte zum neuen Ehrenmitglied des Kunstturnerverbandes ernannt. Der zurückgetretene Pressechef Othmar Sager (Luzern) erhielt die Freimitgliedschaft.

Im stilgerecht umgebauten Kreuzsaal in Meggen durfte Verbandspräsident Beat Müller (Altbüren) 100 GV-Teilnehmer, darunter 23 Ehrenmitglieder, etliche Mitglieder der Embassy of Gymnastic, Freimitglieder und Gäste willkommen heissen. Beat Müller umriss seine Wünsche treffend als Einstieg in seinen sehr kompetenten Jahresbericht: «Für die Zukunft hoffe ich, dass wir uns gemeinsam in der Passion Kunstturnen weiter entwickeln und uns stetig vorwärts bewegen». Die Umsetzung

der Zielvorstellungen, wie Ausbau des Sponsorings, Gönnerwesen, usw. muss intensiviert werden.

Abschied von zwei Ehrenmitgliedern

Im abgelaufenen Verbandsjahr wurden gleich zwei verdiente Ehrenmitglieder abberufen. Werner, genannt «Wegge» Schär (STV Sursee) verstarb im Alter von erst 58 Jahren. Eugen Gärtner (STV Perlen), seit längerer Zeit im Pflegeheim in Eschenbach, trat seine letzte Reise mit 97 Jahren an. Den beiden Kameraden wurde mit einer Schweigeminute ehrend gedacht.

Regionales Leistungszentrum Littau (RLZ)

Martin Weibel, Technischer Leiter und Cheftrainer des RLZ: «Die talentierten Turner, die den Vereinen angehören, sollten so schnell wie möglich ins RLZ geschickt werden, damit sie weiterhin auf dem nationalen Parkett bestehen können. Die eingeschlagene Marschrichtung stimmt, die Erfolge im abgelaufenen Ver-

bandsjahr dürfen sich sehen lassen. Das RLZ in Littau kostet den Verband jährlich über 90'000 Franken. Mein Stellvertreter im Trainerteam, Hans Liebold, hat sich gut eingelebt und ist für uns eine Bereicherung. Das Fördertraining im RLZ konnte verbessert werden.» Besonders erfreulich ist, dass die Erneuerung der Turngeräte und Einrichtungen im RLZ realisiert worden ist. Es ist eminent wichtig, dass die Turner am «Arbeitsort» optimale Bedingungen für ihre Trainings vorfinden.

Mittelländische Mannschaftsmeisterschaften in Meggen

Über 200 Turner zeigten guten Sport, welcher eigentlich mehr Publikum verdient hätte. Grosser Dank gebührt OK-Präsident Peter Thomann mit seiner Crew für die perfekte Organisation.

Finanzchef Hanspeter Steffen

Eine Erleichterung für den Banker und Finanzchef Hanspeter Steffen, welcher von schwarzen Zahlen im Finanzhaushalt berichten konnte. Dazu beigetragen haben die Sponsoren, Gönner, Embassy of Gymnastic, der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, Sport-Toto, Eltern der Kunstturner, usw. Das Revisorenteam mit Franz Felber (Ettiswil) und Alice Hüsler (Rickenbach) prüfte den Finanzhaushalt. Franz Felber attestierte Finanzchef Steffen eine perfekte Buchführung, begleitet mit vielen Komplimenten. Sowohl die Rechnung 2006 wie das Budget 2007 passierten einstimmig mit viel Applaus.

Spezielle Ehrung

Vreni Korner, Fahngotte des Kunstturnerverbandes, überaus kompetente Turnpersönlichkeit aus Ettiswil, wurde mit brausendem Beifall in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen.



Spezielle Ehrungen v.l.: Kevin Tschopp, Silvan Honauer, Kevin Rossi, Danny Groves, Philippe und Roger Sager, Louis Thomann, Thomas Furrer und Kevin Müller (es fehlt Marc Barmettler).



Neuer Pressechef Philippe Sager umringt von Hansruedi Honauer und Monika Müller.

Die Mutter von zwei früheren Kunstturnern wirkte jahrelang an vorderster Front für den Turnsport. Für seinen immensen Einsatz als «Einrichter», Hallenwart des RLZ, wurde Ehrenmitglied Walter Fischer (Littau) besonders geehrt. Grossen Dank ging an den Hauptsponsor WINCASA Luzern



Des neue Ehrenmitglied Vreni Korner mit Otto Blum.

sowie an alle weiteren Sponsoren und Gönner.

Wahlen

Der bestens harmonisierende Vorstandsvorstand mit Beat Müller (Altbüron) an der Spitze, Hansruedi Honauer (Ballwil), Vizepräsident, Martin Weibel (Luzern),

Technischer Leiter, Bruno Krauer (Neuenkirch), Nachwuchserfassung, Hanspeter Steffen (Grossdietwil), Finanzchef, Philipp Sager (Stans), neu gewählter Pressechef, Cäcilia Taverna (Meggen), Protokoll, Monika Müller (Altbüron), Sekretariat und Louis Thomann (Meggen), Werbung / Internet wurde einstimmig bestätigt. Hansruedi Neeser (Reiden), Obmann der Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden, überbrachte einen Check von Fr. 500.– als Förderungsbeitrag und Erwin Grosenbacher (Neuenkirch) als Verbandspräsident die Grüsse des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden.

*Bericht: Otto Blum
Fotos: Othmar Sager*

Hier geben wir Ihnen keine Ratschläge.

Hier, wo alle mitlesen.

VALIANT
BANK

NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.



Kunstturnerverband

Dreiländerkampf Marc Barmettler im U-18 Einsatz

ps. Das Schweizer Junioren Team gewann am Dreiländerwettkampf gegen Rumänien und Holland klar und deutlich mit über sechs Punkten Vorsprung. Obwohl Marc nur an vier Geräten eingesetzt wurde, konnte er seine Klasse demonstrieren. Er glänzte am Reck mit der Höchstnote von 14.9! Auch an den anderen Geräten Boden, Sprung und Ringe brachte er stabile und gute Wertungen für das Schweizer Team.

Dies war der letzte Einsatz für Marc Barmettler bei den Junioren. Ab nächstem Jahr wird er sich bei der Elite beweisen müssen!



+ 500 CD
+ 200 DVD

**Die Wahl !
Der Dienst !
Die Preise !**



français - deutsch - english - italiano

www.coco-line.ch

Gerne schicken wir Ihnen einen Katalog !

COCO line, Chênes 48m, 2856 Boécourt, Tel.: 032 426 66 66, contact@coco-line.ch



Balletto

Grendel 11 Luzern 041 410 56 21 www.balletto.ch

BALLET & TANZMODE



Talente aus dem Kunst- und Geräteturnen Eine gemeinsame Basis

ps. Am 9. Dezember fand in Littau bereits der zweite Basiswettkampf statt. Das Ziel dieses Wettkampfes ist, eine gemeinsame Basis für die Rekrutierung von Nachwuchs für das Kunst- und Geräteturnen zu schaffen. 50 junge Talente aus Kunst- und Geräteturnriegen stellten dieses Jahr ihr Können unter Beweis. Der Kunstturnerverband konnte fünf Turner für ein Fördertraining anbieten. 2007 haben sie nun die Möglichkeit, einmal pro Woche in der Micafil Halle zu trainieren. Cheftrainer Martin Weibel ist zuversichtlich: «Ich hoffe, dass wir wieder vermehrt junge Turner ins RLZ integrieren können. Die Zusammenarbeit mit den Kunst- und Geräteturnriegen des Verbandes klappt immer besser. Das stimmt mich positiv für die Zukunft!»





Herzliche Glückwünsche

unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag

85 Jahre

Ernst Schön, Käppelmatte 193, 4806 Wikon 15. Februar 1922

75 Jahre

Theo Krauer, Bernhof, 6206 Neuenkirch 23. Februar 1932

70 Jahre

Adolf Bühler, Postfach, 6130 Willisau 17. Februar 1937
Walter Lussy, Postfach 622, 6370 Stans 13. März 1937

60 Jahre

Otto Nussbaumer, Oberfeldstrasse 3, 6260 Reiden 4. März 1947
Peter Scheuber, Postfach 54, 6222 Gunzwil 4. März 1947

«Jeder singt das seine Lied»

von und für sangesfreudige Turnerinnen und Turner

Ein wichtiges Element unseres Turnerlebens bildet das gemütliche Zusammensein und die damit verbundene Kameradschaftspflege bis weit über die aktive Turnerzeit hinaus. So konnte und kann ich in Turnerkreisen manch frohe Stunde mitgeniessen. Dabei habe ich die Sangesfreudigkeit der Turnerinnen und Turner kennen und schätzen gelernt. Damit jedoch auch die mancherorts auftretenden Texteslücken bei vielen Stimmungs- und Volksliedern.

Im vergangenen Jahr haben treue Kameraden aus Turner-, Militär-, Jagd-, Jodler- und Männerchorkreisen das Liederbüchlein «Jeder singt das seine Lied» geschaffen.

Singen hat nachweislich ein positives Auswirken auf das persönliche Wohlbefinden zur Folge. Siehe www.google > «Singen ist gesund».

Unter diesem Motto wollen wir dieses Werk mit fast 200 Liedertexten auch unseren Turnerinnen, Turnerkameraden und sonstig Sangesfreudigen zugänglich machen. Weitere Auskünfte erteile ich euch gerne. Am einfachsten kontaktiert ihr mich, unter Angabe eurer Telefonnummer und Erreichbarkeit, über unsere E-Mail Adresse: v.r.reinert@bluewin.ch

Euch allen wünsche ich eine unfallfreie mit von geselliger und echter Kameradschaft geprägte Turnersaison.

Mit herzlichem Turnergruss, René

René Reinert, Rigiweg 4, 6222 Gunzwil, Tel. 041 930 34 93, v.r.reinert@bluewin.ch



Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 8, Nr. 1/2007

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand
Erwin Grossenbacher, Pfrundmatte 9b,
6206 Neuenkirch
Tel. 041 467 02 03 (P), 041 469 70 20 (G)
Fax 041 469 70 21
E-Mail: erwin.grossenbacher@triba.cientis.ch

PR

Daniel Hecht, Beromünsterstr., 6204 Sempach
Tel. 041 460 14 28 (P,G), Fax 041 460 14 10
E-Mail: hecht-ag@swissonline.ch

Abteilungsleiter Medien

Esther Peter (ep), Grundmühle 3, 6130 Willisau
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37
E-Mail: estherpeter@lula.ch

Fotografin (me)

Marianne Baschung Eisserle
Tel. 041 280 03 65, Fax 041 280 49 62
Natel 076 566 07 13
E-Mail: meisserle@swissonline.ch

Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon,
Tel./Fax 041 440 36 85 (P),
Tel. 041 445 34 30 (G)
E-Mail: ursula_hunkeler@dplanet.ch

Redaktion

Marco Oetterli (mo)
Postfach 110, 6274 Eschenbach,
Tel. 041 448 18 28 (G), Fax 041 448 35 10 (G)
E-Mail: info@oetterlidruck.ch

Ständige Mitarbeiter/-innen

Vreni Kunz, Ausserdorf 8, 6218 Ettiswil
Tel. P: 041 980 59 14, G: 041 469 92 14
E-Mail: vreni.kunz@collano.com

Thomas Huwyler (th)

Luzernstr. 12, 6037 Root
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

Erika Oetterli (eoe)

Hubenfeld 27, 6274 Eschenbach
(P) Tel. 041 448 35 27,
E-Mail: ekoe@bluewin.ch

Daniel Schneider (düsi), Lehnweg 4

6214 Schenkon, Tel. 041 920 21 07
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel, Mühlebachstr. 8, 6064 Kerns

E-Mail: isabelle.weibel@bins.com,
Tel. 079 221 47 50

Inserate

Evi Rüfenacht, Buolterlistr. 17
6052 Hergiswil, Tel. 041 630 31 88
E-Mail: evi_ruefenacht@gmx.ch

Internet / www.turnverband.ch

Werner Fuhrer, Pilatusstrasse 16,
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: w_e.fuhrer@bluewin.ch

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

Adressen/Mutationen:
Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Esther Fuhrer, Pilatusstr. 16
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: w_e.fuhrer@bluewin.ch

Redaktionsschluss inform Nr. 2/2007

1. März 2007

Auflage: 2'500 Stück

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlistr. 3, 6274 Eschenbach,
Tel. 041 448 18 28, E-Mail: info@oetterlidruck.ch

Abo-Preis inform

Fr. 15.-, Erscheint 6-mal jährlich